

## NIEDERSCHRIFT

### 8. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.06.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister  
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Gustl Rinkens - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion  
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion  
Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion

Herr Stv. Stefan Rohmann - FDP-Fraktion  
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion  
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion  
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion  
Herr Stv. Metin Sak - DIE LINKE-Fraktion  
Herr Stv. Frank Thyssen - DIE LINKE-Fraktion

**Abwesend waren:**

Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2010/0555-1.1
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes  
Vorlage: 2010/0561-1.1
3. Fragestunde für Einwohner  
Vorlage: 2010/0556-1.1
4. Bericht der Verwaltung;  
hier: Nachtrag  
Vorlage: 10/0545-1.1-E1
5. Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit im Annaparkgelände;  
hier: Gründung eines Arbeitskreises  
Antrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER vom 12.04.2010  
Vorlage: 2010/0501-6.2
6. Änderung in der Besetzung der Ausschüsse und Gremien  
Vorlage: 2010/0562-1.1
7. Einbeziehungssatzungen im Stadtgebiet Alsdorf
  - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden
    1. Reifeld/An Feldgemeinschaft
    2. Hoengen, Hahnengasse A (Teil aus Flst.440)
    3. Hoengen, Hahnengasse B (Teil aus Flst.25)
    4. Alt-Ofden, Dorfstraße
  - b) Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzungen
    1. Reifeld/An Feldgemeinschaft
    2. Hoengen, Hahnengasse A (Teil aus Flst.440)
    3. Alt-Ofden, Dorfstraße  
Vorlage: 2010/0516-2.1
8. Flächennutzungsplan 2004 - 8.Änderung Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg
  - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
  - b) Beschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg  
Vorlage: 2010/0524-2.1

9. Bebauungsplan Nr.301 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg
  - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2. öffentlichen Auslegung
  - b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.301 - Erweiterung Gewerbegebiet SchaufenbergVorlage: 2010/0525-2.1
  
10. Über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2010 für die Bewirtschaftung städt. Gebäude durch die IGA GmbH / GSG mbH  
Vorlage: 2010/0503-4.1
  
11. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2010/0557-1.1
  
12. Auslaufende Konzessionsverträge für Strom und Gas;  
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 22.03.2010 und Schreiben vom 25.05.2010  
Vorlage: 2010/0588-1.1

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

zu 1      **Eröffnung der Sitzung**  
Vorlage: 2010/0555-1.1

---

#### Protokoll:

**Herr Bürgermeister Sonders** eröffnet gegen 18.00 Uhr die 8. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf. Er begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, die erschienenen ZuhörerInnen, als Gäste Frau Julia Keller – Mitarbeiterin Vertriebsunterstützung und Herrn Josef Schultheis – Sachgebietsleiter Kommunen und öffentliche Einrichtungen von der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg, den Vertreter der Presse sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen – Dezernat I, Herrn Dezernenten Spaltner – Dez. II, Herrn Kämmerer Jansen – FB Finanzen), die neuen leitenden Mitarbeiterinnen (Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg – Dezernat III und Frau Gebauer – Leiterin des städtischen Rechnungsprüfungsamtes) sowie Herrn Jordans, Frau Rietz und Frau Scheefe, Schriftführerin, - FG 1.1). Er bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass nun nach abgeschlossener Neubesetzung der Verwaltungsspitze die in den kommenden Jahren für Alsdorf in Angriff zu nehmenden Aufgaben gemeinsam in gute Bahnen gelenkt und zielstrebig vorangebracht werden.

Hieran anschließend wird festgestellt, dass die Einladung vom 02. Juni 2010 form- und fristgerecht zugestellt wurde. Aus der Anwesenheit ergibt sich, dass der Rat der Stadt beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gibt Herr Bürgermeister Sonders zur Kenntnis, dass die Absicht zur Erweiterung um folgende Punkte besteht:

#### Öffentlicher Teil

TOP 12:

Auslaufende Konzessionsverträge für Strom und Gas;  
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 22.03.2010 und Schreiben vom 25.05.2010  
Vorlage: 2010/0588-1.1,

#### Nichtöffentlicher Teil

TOP 5:

Verkauf der Kindertagesstätte Pestalozzistraße und der ehemaligen  
Gemeinschaftsgrundschule Mitte am Übacher Weg an die Gemeinnützige  
Siedlungsgesellschaft Alsdorf mbH  
Vorlage: 2010/0574-5.3.

Er informiert zudem über nachgereichte Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten 2, 4, 6, 10 im öffentlichen Sitzungsteil. Weiterhin wurden die Beratungsergebnisse aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 27.05.2010 zu den Punkten 7, 8 und 9 nachgereicht sowie im nichtöffentlichen

Sitzungsteil zum Punkt Anfragen und Mitteilungen eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zum Bebauungsplan 301; Grunderwerb durch die Stadt.

Hieran anschließend lässt der Bürgermeister über die nun vorliegende Tagesordnung abstimmen. Diese wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig angenommen.

Danach kündigt Herr Stv. Hennes, ABU-Fraktion, **eine Anfrage im öffentlichen Sitzungsteil** an.

Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche seitens der Fraktionen liegen nicht vor.

---

**zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**  
**Vorlage: 2010/0561-1.1**

---

**Protokoll:**

**Herr Bürgermeister Sonders** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stv. Jörg Willms, Am Hang 45, 52477 Alsdorf, und gibt bekannt, dass Herr Willms innerhalb der SPD-Fraktion für den ausgeschiedenen Herrn Simon Robert in den Rat der Stadt Alsdorf nachrückt.

Nachdem sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, nimmt der Bürgermeister die nach § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorgeschriebene Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes durch Nachsprechen folgender Formel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Diese Verpflichtung wurde durch Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung bekräftigt.

---

**zu 3 Fragestunde für Einwohner**  
**Vorlage: 2010/0556-1.1**

---

**Protokoll:**

**Anfrage durch Frau Melanie Juchem, Osterfeldstraße 98, 52477 Alsdorf**

**Frau Juchem** bezieht sich auf den Gehweg am Kreisverkehr Broicher Straße und gibt an, dass dieser nicht rollstuhlgerecht sei, da er an einer Stelle durch einen Elektrokasten verengt werde.

**Herr Bürgermeister Sonders** sagt zu, dass sich die Verwaltung der Sache annehmen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

*Ein Ortstermin am 21.06.2010 mit dem Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen und dem FG 4.3 – Hoch-, Tiefbau, Verkehrsplanung hat ergeben, dass die verengte Stelle je nach Ausführung des Rollstuhles zu passieren oder ein Umfahren mit geringem Aufwand möglich ist.*

---

**zu 4      Bericht der Verwaltung;  
hier: Nachtrag  
Vorlage: 10/0545-1.1-E1**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den Sitzungen des Rates der Stadt am 04.02.2010, 24.03.2010 und 22.04.2010 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig.

---

**zu 5      Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit im Annaparkgelände;  
hier: Gründung eines Arbeitskreises  
Antrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER vom 12.04.2010  
Vorlage: 2010/0501-6.2**

---

**Protokoll:**

Zu vorgenanntem Antrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER legt **Herr Erster Beigeordneter Kahlen** dar, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Gesamtsituation bereits vorgesehen bzw. eingeleitet wurden. So möchte die Verwaltung den Antrag zum Anlass nehmen, die Ordnungspartnerschaft mit der Polizei für das Annaparkgelände zu verstärken. Diesbezüglich seien auch bereits konkrete Gespräche erfolgt. Weiterhin sei mit dem Eigenbetrieb Technische Dienste vereinbart worden, die Reinigungsintervalle zu verstärken, um den Bereich rund um das Annaparkgelände noch ansehnlicher zu machen. Zudem gehe man davon aus, dass wahrscheinlich noch im Laufe dieses oder aber spätestens zu Beginn des kommenden Jahres die Möglichkeit bestehen werde, über Berufsförderungsmaßnahmen Wachdienste für den Annapark und andere brisante Stellen im Stadtgebiet einzurichten. Darüber hinaus seien in den vergangenen Wochen bereits Verkehrssicherheitsmaßnahmen rund um den Willy-Brandt-Ring konzipiert worden, die auch den Platz und die Erneuerung der Randbebauung einschließen. Diese Planungen seien bereits relativ weit fortgeschritten und sollen, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, so umgesetzt werden. Insgesamt seien somit im Vorfeld bereits einige der im Antrag genannten

Maßnahmen eingeleitet worden. Man wolle nun zunächst die Zeit bis nach den Sommerferien abwarten, um die Wirkung der eingeleiteten Schritte beurteilen zu können.

Danach, so **Herr Bürgermeister Sonders**, beabsichtige die Verwaltung, zu einer Bürgerversammlung einzuladen, um die dann sichtbaren Ergebnisse der eingeleiteten Maßnahmen gemeinsam mit den Bürgern zu reflektieren. Aus dem Vortrag von Herrn Kahlen sei jedoch jetzt schon ersichtlich, dass die Verwaltung bereits umfänglich aktiv geworden sei. Aus diesem Grunde halte man die Bildung eines Arbeitskreises derzeit nicht für erforderlich, zumal es sich bei der Angelegenheit um ein laufendes Geschäft der Verwaltung handele. Man sei jedoch für Hinweise offen und werde sich dieser auch annehmen.

Der Antragsteller, **Herr Stv. Weber, REP-Fraktion**, bedankt sich für diese Ausführungen und die eingeleiteten Maßnahmen. Seines Erachtens hätte jedoch zunächst seine Fraktion die Gelegenheit erhalten sollen, zum Antrag zu sprechen. In verschiedenen Gesprächen, die in der Angelegenheit geführt wurden, sei zu erkennen gewesen, dass es einige Unklarheiten gegeben habe. So sei in den Antrag hineininterpretiert worden, dass möglicherweise beabsichtigt gewesen sein könnte, eine „Bürgerpatrouille“ aufstellen zu wollen. Diesbezüglich wolle er klarstellen, dass dies natürlich nicht bezweckt worden sei. Er stellt weiterhin fest, dass sich infolge der von Herrn Kahlen vorgestellten Maßnahmen völlig neue Fakten ergeben haben. Seine Fraktion beurteile diese als sehr gute Schritte in die richtige Richtung und ziehe aus diesem Grund den Antrag zurück und wolle zunächst die weitere Entwicklung abwarten.

---

**zu 6      Änderung in der Besetzung der Ausschüsse und Gremien**  
**Vorlage: 2010/0562-1.1**

---

**Protokoll:**

Für die **SPD-Fraktion** schlägt **Herr Stv. Rinkens** bezüglich der noch offenen Positionen zum Unterpunkt 3. vor:

Der Rat der Stadt möge als Ersatz für das mit Ablauf des 16.06.2010 ausgeschiedene Ratsmitglied, Herrn Simon Robert, folgende Personen wählen:

- a)    Herrn Stv. Konrad Krämer als Mitglied des Hauptausschusses des Rates der Stadt,
- b)    Herrn Stv. Jörg Willms als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses,
- c)    Herrn Stv. Jörg Willms als Mitglied des Wahlausschusses sowie
- d)    Herrn Stv. Franz-Josef Altdorf als persönlichen Vertreter des Herrn Stv. Gustl Rinkens in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH.

Weiterhin empfiehlt Herr Stv. Rinkens zu Unterpunkt 5., als Ersatz für Herrn Stv. Konrad Krämer Herrn Stv. Karl-Heinz Robert als Stellvertreter des Herrn Stv. Heinrich Plum in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH zu wählen.

Hieran anschließend schlägt **Herr Stv. Krichel, CDU-Fraktion**, als persönlichen Vertreter der Frau Stv. Beatrix Schongen im Beirat des Rates der Stadt für Menschen mit Behinderungen Herrn Marius Sapletta vor.

Herr Bürgermeister Sonders weist darauf hin, dass er bei diesem Punkt nicht stimmberechtigt sei.

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt wählt
  - a) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Herrn Ersten Beigeordneten Ralf Kahlen in die Mitgliederversammlung der Euregio/Regio Aachen e. V.,
  - b) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Herrn Dezernenten Stephan Spaltner in die Mitgliederversammlung des Vereines zur Förderung behinderter Kinder und Erwachsener Herzogenrath e. V.,
  - c) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Herrn Ersten Beigeordneten Ralf Kahlen in die Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes,
  - d) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Frau Technische Beigeordnete Susanne Lo Cicero-Marenberg in den Beirat für den Kreis Aachen des Aachener Verkehrsverbundes,
  - e) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Frau Technische Beigeordnete Susanne Lo Cicero-Marenberg in den Beirat der ASEAG für Verkehrsfragen,
  - f) als Ersatz für Herrn Bürgermeister Alfred Sonders Herrn Ersten Beigeordneten Ralf Kahlen in die Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung,
  - g) als Ersatz für den ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten Herrn Klaus Spille Herrn Dezernenten Stephan Spaltner in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes,
  - h) als Ersatz für den ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten Herrn Klaus Spille Herrn Dezernenten Stephan Spaltner in den Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes Aachen Nordkreis,
  - i) als Ersatz für den ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten Herrn Klaus Spille Herrn Bürgermeister Alfred Sonders in das Kuratorium der Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II,

- j) als Ersatz für Frau Marion Carduck-Ress Herrn Ersten Beigeordneten Ralf Kahlen in die Gruppenversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes und Herrn Andreas Schäfer, FG 1.2, zu seinem Stellvertreter,
  - k) als Ersatz für den ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten Herrn Klaus Spille Herrn Dezernenten Stephan Spaltner als stimmberechtigtes Mitglied in den Beirat des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen und Herrn Wolfgang Schleibach, FG 3.1, zu seinem Stellvertreter,
  - l) als Ersatz für Herrn Heinz Leisten Herrn Wolfgang Schleibach als beratendes Mitglied in den Beirat des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen und Herrn Horst-Michael Müller zu seinem Stellvertreter,
  - m) als Ersatz für Herrn Harald Richter Frau Technische Beigeordnete Susanne Lo Cicero-Marenberg in den Ausschuss für Strukturfragen bei der RegioEntsorgung und Herrn kaufm. Betriebsleiter Walter Buttgerit zu ihrem Stellvertreter,
  - n) als Ersatz für Herrn kaufm. Betriebsleiter Walter Buttgerit Herrn Stephan Maaßen in den Ausschuss für Strukturfragen bei der RegioEntsorgung und Herrn kaufm. Betriebsleiter Walter Buttgerit zu seinem Stellvertreter,
  - o) als Ersatz für Herrn Harald Richter Frau Technische Beigeordnete Susanne Lo Cicero-Marenberg in den Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat bei der RegioEntsorgung und als Ersatz für Herrn kaufm. Betriebsleiter Walter Buttgerit Herrn Stephan Maaßen zum Stellvertreter der Frau Susanne Lo Cicero-Marenberg,
2. Der Rat der Stadt nimmt zur Kenntnis, dass Herr Erster Beigeordneter Ralf Kahlen als Ersatz für den ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten Herrn Klaus Spille dem Beirat des Tierparkvereines Alsdorf e. V. als geborenes Mitglied angehört.
  3. Der Rat der Stadt wählt als Ersatz für das mit Ablauf des 16.06.2010 ausgeschiedene Ratsmitglied Herrn Simon Robert
    - a) Herrn Stv. Konrad Krämer zum Mitglied des Hauptausschusses des Rates der Stadt,
    - b) Herrn Stv. Jörg Willms zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses,
    - c) Herrn Stv. Jörg Willms zum Mitglied des Wahlausschusses,
    - d) Herrn Stv. Franz-Josef Altdorf zum Stellvertreter des Herrn Stv. Gustl Rinkens in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH.
  4. Der Rat der Stadt wählt auf Vorschlag des Integrationsrates der Stadt Alsdorf in seiner Sitzung am 26.04.2010 Herrn Önder Günay zum beratenden Mitglied in den Jugendhilfeausschuss und Herrn Yalcin Aydin zu seinem persönlichen Stellvertreter.

5. Der Rat der Stadt wählt als Ersatz für Herrn Stv. Konrad Krämer auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Karl-Heinz Robert zum Stellvertreter des Herrn Stv. Heinrich Plum in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH.
6. Der Rat der Stadt wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Marius Sapletta zum persönlichen Stellvertreter von Frau Stv. Beatrix Schongen in den Beirat des Rates der Stadt für Menschen mit Behinderungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- 
- zu 7      **Einbeziehungssatzungen im Stadtgebiet Alsdorf**
- a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden**
1. Reifeld/An Feldgemeinschaft
  2. Hoengen, Hahnengasse A (Teil aus Flst.440)
  3. Hoengen, Hahnengasse B (Teil aus Flst.25)
  4. Alt-Ofen, Dorfstraße
- b) Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzungen**
1. Reifeld/An Feldgemeinschaft
  2. Hoengen, Hahnengasse A (Teil aus Flst.440)
  3. Alt-Ofen, Dorfstraße
- Vorlage: 2010/0516-2.1**
- 

### **Protokoll:**

**Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion**, widerspricht den Beschlussvorschlägen zu a) 2., a) 3. und b) 2 (Hahnengasse). Hierzu habe bereits der Vertreter seiner Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung (AfS) referiert und die Gründe dargelegt. Herr Stv. Heidenreich weist noch einmal darauf hin, dass dieser Eingriff in die Freifläche aus Sicht der GRÜNE-Fraktion nicht zu akzeptieren sei und verweist diesbezüglich auch auf die Ausführungen des Umwelt- und des Planungsamtes des ehemaligen Kreises Aachen. Beide hätten klar deutlich gemacht, dass aus Gründen des Freiraumschutzes und aus überörtlichen Überlegungen der Landesplanung heraus Bedenken angemeldet werden. Diesen Einwänden möchte seine Fraktion Rechnung tragen und diesen Beschlussentwürfen deshalb nicht zustimmen. Er beantragt separate Abstimmung der vorgenannten Punkte. Den übrigen Beschlussvorschlägen werde die GRÜNE-Fraktion zustimmen.

**Herr Bürgermeister Sonders** schlägt vor – das Einverständnis aller vorausgesetzt – auf der Grundlage des Beratungsergebnisses aus der Sitzung des AfS über den Beschlussentwurf im Ganzen abstimmen zu lassen, jedoch unter Berücksichtigung des Einwandes der GRÜNE-Fraktion zu den Punkten a) 2., a) 3. und b) 2.

Gegen diese Vorgehensweise werden aus dem Gremium keine Bedenken erhoben.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

a)  
nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und berührten Behörden die von der Verwaltung vorgelegten Beschlussentwürfe (Anlage der Originalniederschrift) zu den Einbeziehungssatzungen

1. Reifeld/An Feldgemeinschaft,  
Gemarkung Alsdorf, Flur 55, Teil aus Flurstück 173,
2. Hoengen, Hahnengasse,  
Gemarkung Hoengen, Flur 8, Teil aus Flurstück 440 ,
3. Alt-Ofdon, Dorfstraße,  
Gemarkung Alsdorf, Flur 27, Flurstück 265,

b) die Einbeziehungssatzung (Anlage der Originalniederschrift) für die Flächen

1. Reifeld/An Feldgemeinschaft,  
Gemarkung Alsdorf, Flur 55, Teil aus Flurstück 173,
2. Hoengen, Hahnengasse,  
Gemarkung Hoengen, Flur 8, Teil aus Flurstück 440,
3. Alt-Ofdon, Dorfstraße,  
Gemarkung Alsdorf, Flur 27, Flurstück 265,

c) die Einbeziehungssatzung im Bereich Hoengen, Hahnengasse, Gemarkung Hoengen, Flur 6, Teil aus Flurstück 25 zurückzustellen bzw. einen Termin bei der StädteRegion herbeizuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### **- Reifeld/An Feldgemeinschaft:**

Einstimmig.

##### **- Hoengen, Hahnengasse A:**

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen).

##### **- Hoengen, Hahnengasse B = beabsichtigter Termin bei Städtereion:**

Einstimmig.

##### **- Alt-Ofdon, Dorfstraße:**

Einstimmig.

---

#### **zu 8 Flächennutzungsplan 2004 - 8.Änderung Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg**

**a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

**b) Beschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg**

**Vorlage: 2010/0524-2.1**

---

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe (Anlage der Originalniederschrift),

b) die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 (Anlage der

Originalniederschrift).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- 
- zu 9      **Bebauungsplan Nr.301 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg**  
a) **Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2. öffentlichen Auslegung**  
b) **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.301 - Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg**  
**Vorlage: 2010/0525-2.1**
- 

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt:

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der zweiten öffentlichen Auslegung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe (Anlage der Originalniederschrift),
- b) den Bebauungsplan Nr. 301 – Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg – als Satzung (Anlage der Originalniederschrift).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- 
- zu 10      **Über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2010 für die Bewirtschaftung städt. Gebäude durch die IGA GmbH / GSG mbH**  
**Vorlage: 2010/0503-4.1**
- 

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt gem. § 83 GO NRW (gem. Anlagen 1 -IGA GmbH- und 2 - GSG mbH- zur Originalniederschrift) die Bereitstellung außer-/überplanmäßiger Haushaltsmittel bis zur Höhe von 2.183.000 €.

Diese Haushaltsüberschreitungen führen zu einer zusätzlichen Belastung des Ergebnishaushaltes und zur Reduzierung der allgemeinen Rücklage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- 
- zu 11      **Anfragen und Mitteilungen**  
**Vorlage: 2010/0557-1.1**
- 

**Protokoll:**

**Anfragen**

## **Anfragen des Herrn Stv. Hennes, ABU-Fraktion**

Herr Stv. Hennes informiert über folgende Missstände:

- **Verunreinigung des Pfades am Bahngelände an der Unterführung Alsdorf-Boisch-Blumenrath durch Hunde**

Im Zusammenhang mit dem Konzept „Alsdorf soll sauber werden“ sei er eindringlich auf die Situation in der Nähe der Unterführung Alsdorf-Boisch-Blumenrath (Rückwärtig von der Viehaustraße) angesprochen worden. Die Verunreinigungen durch Hunde seien nicht mehr zu ertragen.

Er bittet um Abhilfe, vielleicht durch ein Hinweisschild, dass der Weg sauber zu halten ist oder ggf. durch Einsatz des Präsenzdienstes.

- **Beleuchtung in der Unterführung**

Die Beleuchtung in der Unterführung sei schon wieder seit Wochen defekt.

- **Spielplatz an der GSG Poststraße, Am Boisch**

Der Spielplatz an der GSG Poststraße sei in einem sehr schlechten Zustand.

**Herr Bürgermeister Sonders** sagt zu, dass sich die Verwaltung um die angesprochenen Punkte kümmern werde.

-----

## **Mitteilung der Verwaltung**

- **Mitteilung des Bürgermeisters zur Installation von Photovoltaikanlagen (PVA) zugunsten der Jugendpräventionsarbeit in der Stadt Alsdorf**

Zu diesem Punkt begrüßt **Herr Bürgermeister Sonders** Herrn Schultheis und Frau Keller von der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg.

Der Bürgermeister führt aus, wie allgemein bekannt, seien die finanziellen Mittel im Bereich der freiwilligen Aufgaben äußerst begrenzt, was zur Folge habe, dass auch im Bereich der Jugendprävention für nötige Maßnahmen nicht genügend Geld zur Verfügung stehe. Aus diesem Grund habe der Alsdorfer Solarberater, Herr Hans-Willi Grümmer, einen interessanten Vorschlag unterbreitet. Dabei gehe es im Wesentlichen darum, dass die Stadt dem Alsdorfer Jugendhilfeverein „Vor Ort e.V.“, der ausschließlich in der Stadt Alsdorf für Alsdorfer Jugendliche aktiv ist, Dächer städtischer Gebäude für 1,00 € jährlich verpachte. Der Verein habe anschließend die Möglichkeit, Investoren zu akquirieren, die auf diesen Dächern PVA installieren und an „Vor Ort“ ihrerseits einen auszuhandelnden Pachtbetrag abführen. Der Jugendhilfeverein werde damit in die Lage versetzt, über die entsprechende Laufzeit (in der Regel ca. 20 – 25 Jahre), gesicherte finanzielle Mittel einzuplanen und damit in den nächsten Jahren seine verantwortungsvolle Arbeit fortführen zu können.

Es sei jedoch nicht nur an Dächer städtischer Gebäude gedacht, auch Privateigentümer und Unternehmen könnten dem Verein Dachflächen zur Verfügung stellen. Die Stadt könne dabei auch vermittelnd tätig werden. Er persönlich finde den Vorschlag sehr gut und möchte ihn gern umsetzen. Auf diese Weise könne langfristig

sowohl etwas für die Umwelt als auch für die Alsdorfer Jugendlichen getan werden. Der Vorstand des Vereins werde dafür Sorge tragen, dass die Mittel ausschließlich für Alsdorfer Jugendliche Verwendung finden. Es sei zwar auch angeregt worden, dass die Stadt selbst investiere. Dies sei jedoch aufgrund des angespannten Investitionshaushaltes nicht möglich. Die Verpachtung der Dachflächen werde über Verträge und Versicherungen geregelt, so dass keiner befürchten müsse, zu Schaden zu kommen, wenn er eine Dachfläche für diesen guten Zweck zur Verfügung stellt. Er würde sich wünschen, dass diese Information in der Bevölkerung und im Unternehmensbereich in einem breiten Rahmen bekannt gemacht würde, damit das Projekt auf eine solide Basis gestellt werden könne.

---

**zu 12      Auslaufende Konzessionsverträge für Strom und Gas;  
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 22.03.2010 und Schreiben vom  
25.05.2010  
Vorlage: 2010/0588-1.1**

---

### **Protokoll:**

Zu dem vorliegenden Antrag führt **Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion**, zunächst aus, dass die Thematik bereits in der Sitzung des Rates der Stadt am 22.04.2010 auf der Tagesordnung stand. Seinerzeit sei deutlich geworden, dass innerhalb von Verwaltung und Ratsfraktionen weiterer Informationsbedarf bestand. Deshalb habe seine Fraktion zwischenzeitlich die gemeinsame Broschüre von Städtetag, Städte- und Gemeindebund und des Verbandes der kommunalen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Generell gehe es um die Frage, welche Möglichkeiten die Kommunen bei auslaufenden Konzessionsverträgen für Strom und Gas haben, um eventuell mehr Einfluss bzw. mehr finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten zu erzielen. Dies könne in letzter Konsequenz auch durch eine Netzübernahme oder durch die Gründung eigener Stadtwerke geschehen. Andererseits gebe es jedoch auch vielfältige Zwischenstufen der Kooperation mit bestehenden Unternehmen. Seines Wissens seien diesbezüglich bereits fraktionsübergreifende Überlegungen in den drei Eifelkommunen im Gange. Da es sich um ein kompliziertes Thema handele, sei es angebracht, sich mit Experten zu beraten, um alle Möglichkeiten auszuloten. Er begrüße deshalb den diesbezüglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem seine Fraktion zustimmen werde. Abschließend spricht er die Bitte aus, dass sich der Rat der Stadt im Anschluss an die geplante Informationsveranstaltung in angemessener Zeit wieder mit dem Thema befassen möge.

Hieran anschließend führt **Herr Erster Beigeordneter Kahlen** aus, die Verwaltung halte es selbstverständlich für wichtig, im Interesse der Stadt alle Möglichkeiten abzuwägen, die sich nach den auslaufenden Verträgen bieten. Um dies qualifiziert vorzubereiten, sei zunächst beabsichtigt, die Verfasser der Informationsbroschüre nach Alsdorf zu bitten und die Thematik im Rahmen einer Informationsveranstaltung fachgerecht aufzubereiten. Dies solle in Absprache mit den Referenten in einem der Sache angemessenen Zeitrahmen geschehen.

### **Beschluss:**

Zur frühzeitigen sachlichen Vorbereitung der Beratungen über neue Konzessionsverträge für Strom und Gas beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung mit der Organisation einer neutralen, externen Beratung zu möglichen kommunalen Handlungsoptionen.  
Die Verwaltung soll den Stadtverordneten eine qualifizierte Informationsveranstaltung im Hause anbieten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

-----

Gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Scheefe  
Schriftführerin